

7. BAYERISCHE THEATERTAGE in Memmingen vom 2. bis 18. Juni 1989

SPIELPLAN

2. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Fränkisches Theater Maßbach

Die Gewehre der Frau Carrar

von Bertolt Brecht

Die Geschichte der Wandlung der Frau Carrar, die glaubte, den Spanischen Bürgerkrieg mit ihren beiden Söhnen zu überstehen, wenn sie nicht zu den Waffen greift.

3. Juni, Maxi Center 15.00 Uhr

Städtische Bühnen Nürnberg

Algot Storm

von Bertil Hertzberg, Lars Sonnesjö, Bodil Gönarson

Kinderstück, frei nach der Geschichte „Karlknut“ von Barbo Lindgren, in dem zwei gegensätzliche Wesen Freundschaft schließen: Algot Storm und der quicklebendige Wurm Karlknut.

3. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Städtebundtheater Hof

Der Reigen

Zehn Dialoge von Arthur Schnitzler

Quer durch die Gesellschaft führt dieser Reigen, von der Dirne zum Dichter, vom Stubenmädchen zum Grafen. „Eine Tragikomödie der Ent- und Selbsttäuschungen“, erkannte die Kritik und – es kann gelacht werden!

4. Juni, Theaterzelt 15.00 Uhr

Spielwerk Walkertshofen

Das Clownshaus

Weil Ingenieur Clown Flunker den Plan nicht findet und Baufachwerker Clown Knobloch einen Hammer nicht von einer Säge unterscheiden kann, müssen die Kinder beim Hausbau mithelfen, und alle sind mit einem Riesenspaß dabei.

4. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Städtische Bühnen Nürnberg

Das Mädchen am Ende der Straße

von Laird Koenig

Ein Thriller, eine schockierende Geschichte, eine überaus spannende Geschichte, die auf ganz eigene Art viel erzählt über die Probleme Heranwachsender in unserer Wirklichkeit.

4. Juni, Theaterkeller 23.00 Uhr

Landestheater Schwaben Memmingen

Heute Abend: Lola Blau

Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler

Diese Geschichte über eine jüdische Künstlerin beginnt 1938 in einer schäbigen Pension in Wien und endet zehn Jahre später in derselben Stadt. Dazwischen liegen Jahre der Emigration, der Verzweiflung und auch des Erfolges ...

5. Juni, Stadthalle 20.00 Uhr

Münchner Volkstheater

Die Mitschuldigen

Lustspiel von Johann Wolfgang Goethe

Ingrid Seidenfaden in der Münchner AZ: Ein herrlich-dreckiges Geniestücklein zwischen kleiner Schuld und großer Einfalt, ein wissend-menschelnder Kneipenschwank des neunzehnjährigen Goethe (1768).

6. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

E. T. A. Hoffmann-Theater Bamberg

Unsere Republik

Ein deutsches Singspiel von Uwe Jens Jensen/Hansgeorg Koch

Eine bissige Politrevue von der Stunde Null der Bundesrepublik Deutschland bis zum Beginn der 80er Jahre mit Texten, Szenen, Liedern, Gedichten und Reden namhafter Persönlichkeiten.

6. Juni, Maxi-Center 20.00 Uhr

Lyrikkreis Memmingen

„Und er tanzte mit Ophelia Blues ...“

Vorgetragen und doch nicht einfach nur vorgetragen wird Theaterlyrik aus vier Jahrhunderten; ein literarisch-heiterer Abend, dem auch nicht die musikalische Würze fehlt.

7. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Landestheater Schwaben Memmingen

Der Prozeß

Nach dem Roman von Franz Kafka

Dramatisierung von Helmut Wiesinger **Uraufführung**

Josef K. gerät in einen Strudel von Ereignissen, die ihn völlig aus seiner gewohnten Lebensordnung reißen: Er verfängt sich im Räderwerk einer völlig absurden und doch beklemmend wirklichkeitsnahen Bürokratie ...

8. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Städtische Bühnen Regensburg

Fräulein Julie

Naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg

Julies Trieb „nach unten zu fallen“ treibt sie dem Diener Jean in die Arme. In der Schwüle einer Mittsommernacht finden sich zwei, die eigentlich nichts miteinander verbindet, bis zum Morgen danach, der Katastrophe ...

8. Juni, Maxi-Center 20.00 Uhr

Stadttheater Ingolstadt

„Und bist du nicht willig ...“

Von der Hexenverfolgung bis zu den Abtreibungsprozessen, eine Lesung, und danach – die Ingolstädter Schauspieler sind dazu gerne bereit – eine Diskussion.

9. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Städtische Bühnen Regensburg

Vom dicken Schwein, das dünn werden wollte

Musical für Kinder und Erwachsene vom Jérôme Savary

Wer würde nicht verzweifeln, wenn ihm die Schlachtbank droht? Unterstützt von einer chaotischen Bauernhofbelegschaft beginnt die Sau Grunzbauch ihren Abmagerungskampf; nur – was ein richtiges Schwein ist, kann nicht so einfach aufhören zu fressen ...

9. Juni, Maxi-Center 20.00 Uhr

Theater in der Garage Erlangen

Ein Tag wie jeder andere

von Franca Rame/Dario Fo

Julia will sich das Leben nehmen. Doch bei der Ausführung wird sie bald empfindlich gestört, denn ihre Telefonnummer wurde irrtümlich als die einer Psychotherapeutin veröffentlicht ...

10. Juni, Theaterzelt 15.00 Uhr

Spielküche Augsburg

Kikerikiste

Kinderstück von Paul Maar

„Kikerikiste“ – ein Clownspiel zum Mitlachen, Mitdenken, Mitlernen, Mitmachen; eigentlich schon ein Klassiker des „neuen“ Kindertheaters.

10. Juni, Stadthalle, 20.00 Uhr

Stadttheater Würzburg

Der Teufel und der liebe Gott

Schauspiel von Jean Paul Sartre

Ein vielschichtiges Ideendrama über die Zeit der Reformation und der deutschen Bauernkriege. Anhand der Zentralfigur des Bauernführers Götz bietet es eine großangelegte szenische Auseinandersetzung über die Existenz Gottes und die Begriffe Gut und Böse.

10. Juni, Theaterkeller 23.00 Uhr

Landestheater Schwaben Memmingen

Theatertalk

Künstler und Politiker im Gespräch (Eintritt frei)

11. Juni, Maxi-Center 14.00 Uhr

Stadttheater Würzburg

Entzug

von Nell Dunn

Ein Stück über Liebe und Abhängigkeit, über den Neuaufbau einer zerstörten Psyche, über das mühsame Sich-Wieder-Finden nach einer Drogenabhängigkeit, ein Stück für Jugendliche und Erwachsene.

11. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr
Münchner Kammerspiele

Der Frosch

von Herbert Achternbusch

Der Frosch, der zwar ein Mensch ist, aber keiner sein will, der quakt und grantelt und seine Freunde frei nach dem Ovidischen „quamvis sunt sub aqua, sub aqua maledicere temptant“ ärgert, ist Achternbusch gleich auch ein Gekreuzigter, der die Schuld der Welt auf sich nimmt.

11. Juni, Theaterkeller 23.00 Uhr

Landestheater Schwaben Memmingen

Heute Abend: Lola Blau

Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler

12. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Landestheater Coburg

Maria Magdalena

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Hebbel

Klaras Situation ist ausweglos: der Bruder verhaftet, sie selbst schwanger, der Verlobte hat sie verlassen, dem Vater mußte sie schwören, ihm niemals Schande zu machen, ansonsten er sich umbringen werde – Hebbels 1843 entstandenes Werk gewinnt in einer an zunehmender Vereinzelung leidender Gesellschaft neue Aktualität.

12. Juni, Maxi-Center 20.00 Uhr

Theater in der Garage Erlangen

Krankheit oder Moderne Frauen

von Elfriede Jelinek

Die Ausgangssituation ist folgende: Ein Vampir mit dem Beruf einer Krankenschwester arbeitet bei einem Frauenarzt, in dessen Praxis die Frau eines Steuerberaters kommt, um ihr sechstes Kind zu gebären. Sie stirbt bei der Geburt dieses Kindes, lebt aber als Untote weiter ...

13. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Stadttheater Ingolstadt

Kissing God

von Phil Young

Dieses Anti-Drogenstück zeigt, wie sehr die Drogensucht jeden moralischen Willen untergräbt, wie stark der psychische Verfall die Persönlichkeit des Abhängigen zerstört und nur noch eines in der Welt existent sein läßt: das Heroin.

14. Juni, Maxi-Center 17.00 Uhr

Theater der Jugend München

Diese lange Nacht aus 1001 Nacht

von Tristan Berger, Orhan Güner und Hürdem Gürel

Mit Hilfe des Reichtums der Bilderwelt aus 1001 Nacht versucht Dalila, Zugang zu finden zu einem „privilegierten Land“ Westeuropas.

14. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Landestheater Coburg

Der Heiratsantrag

Komische Oper in einem Akt von C. Fino und S. Vertone

Musik von Luciano Chailly

Die Vierter-Oper

Kammeroper in einem Akt von Tom Johnson

„Höchst skurrile Parallelen“ schreibt G. Deutschmann im Coburger Tageblatt, und weiter: „Geradezu artistische schauspielerische und sängerische Leistungen vollbrachten die exzellenten Ausführenden“.

14. Juni, Maxi-Center 20.00 Uhr

Theater der Jugend München

Diese lange Nacht aus 1001 Nacht

von Tristan Berger, Orhan Güner und Hürdem Gürel

15. Juni, Stadthalle 20.00 Uhr

Staatstheater am Gärtnerplatz München

Ballettabend

Kurt Jooss: **Der grüne Tisch** – José Limón: **The Moor's Pavane** –

Günter Pick: **Royal Winter Music** * **Antiche Danze**

Zwei Klassiker des modernen Tanztheaters kombinierte Ballett-Chef Günter Pick mit eigenen Kreationen; der ehrgeizige Versuch wurde zur achtbar bestandenen Bewährungsprobe für die Leistungskraft der Compagnie. (Nürnberger Nachrichten)

15. Juni, Maxi-Center 20.00 Uhr

Landestheater Schwaben Memmingen

Theatersymposium

Fernsehen und Kanal total – Gefahr oder Chance?

(Eintritt frei)

16. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Städtische Bühnen Augsburg

Großer Frieden

von Edward Bond

Dritter Teil der Trilogie „Die Kriegsspiele“, einer Reise ins Udenkbare, aber doch Denknötwendige, der mit einem Bild des Verfalls, der Verweigerung und einem Zeichen der Hoffnung endet.

16. Juni, Theaterkeller 23.00 Uhr

Städtische Bühnen Nürnberg

Molly Bloom

vom James Joyce

Der berühmte Monolog der Molly Bloom ist das letzte sprachgewaltige Kapitel aus dem epochalen Roman von James Joyce.

17. Juni, 14.00 und 17.00 Uhr

Mobiler Bus (Elsbethenschule/Theaterplatz)

Theater der Jugend München

Der Junge im Bus

von Suzanne van Lohuizen

Seit seinem 12. Geburtstag lebt Wichard in einem großen blauen Omnibus, den ihm die Mutter schenkte, um den Sohn loszuwerden. Jetzt ist er um die dreißig und immer noch ein Kind ...

17. Juni, Stadthalle 20.00 Uhr

Bayerisches Staatsschauspiel München

Oblomov

von Franz Xaver Kroetz

„Oblomov“ (nach Iwan Gontscharows Roman) präsentiert vor allem einen neuen Kroetz: weicher, artifiziieller, nachdenklicher, aber eben auch ohne Schrecken. („Die Welt“)

17. Juni, Stadttheater 20.00 Uhr

Südbayerisches Städtetheater Landshut

Der Untergang der Titanic

Eine Komödie in 33 Gesängen von Hans Magnus Enzensberger
Am 12. April 1912 verließ die Titanic Southampton mit über 1300 Passagieren und 900 Mann Besatzung an Bord. Sie galt als das modernste Schiff der Welt, das größte und sicherste, aber sie wollte auch das schnellste sein und bei ihrer Jungfernfahrt das begehrte Blaue Band erringen ...

18. Juni, Theaterzelt 15.00 Uhr

compagnia perlako perlako München

Circus Perlako Perlako

Theaterzirkus für Leute von 3 – 99

Mitmachaktionen, Zirkussensationen – Spaß und Gaukelei mit Netz und doppeltem Boden – Mögliches und Unmögliches – und natürlich: Clowns, Clowns, Clowns ...

18. Juni, Stadthalle 19.00 Uhr

Theater der Jugend München

Die Kinder des Teufels

von Felix Mitterer

Uraufführung

Ende des 17. Jahrhunderts wurden in Salzburg Hunderte von Bettlerkindern in den Verhörstuben der erzbischöflichen Kommissare nach dem „verruchten Zauberer-Jackl“ gefragt. Wer mit ihm im Bunde stand, hatte sich dem Leibhaftigen verschrieben und war vom Scheiterhaufen bedroht.

Vorverkauf in Memmingen:

Geschäftsstelle der Memminger Zeitung

Schrannenplatz 6, 8940 Memmingen,

Telefon 08331/109117

Auskünfte, Informationen, Gruppenbestellungen:

Organisationsbüro 7. Bayerische Theaterstage

Theaterplatz 2, 8940 Memmingen,

Telefon 08331/87987